

**Erschöpfung/ Fatigue**

(0 - J)

Ein starkes und andauerndes Gefühl der verminderten geistigen und/ oder körperlichen Leistungsfähigkeit (vgl, ICF 2005, S. 186), verursacht durch eine Diskrepanz zwischen der erforderlichen und der zur Verfügung stehenden Körperkraft/Energie.

**4: ausreichende Körperkraft/ Energie**

- Gleichgewicht zwischen Bedarf und der zur Verfügung stehenden Körperkraft/ Energie

---

**3: einzelne umfangreichere Aktivitäten möglich**

Körperkraft/ Energie reicht nur für einzelne umfangreichere Aktivitäten

UND

anschließend ist eine Erholungsphase erforderlich (beinhaltet auch die Erholungsphase nach Aktivitäten die durch die Pflege(fach)person durchgeführt wurden)

UND

für darüber hinaus gehende oder mehrere aufeinander folgende Aktivitäten fehlt die Körperkraft/ Energie

---

**2: nur einzelne kleine Aktivitäten möglich**

Körperkraft/ Energie reicht nur für einzelne wenig umfangreiche Aktivitäten

UND

die anschließende Erholungsphase liegt deutlich über die Dauer der Durchführung der Aktivität selbst (beinhaltet auch die Erholungsphase nach Aktivitäten die durch die Pflege(fach)person durchgeführt wurden)

---

**1: fehlende Körperkraft/ Energie**

führt aufgrund fehlender Körperkraft/ Energie keine Aktivitäten durch

UND

ist bereits nach wenig aufwändigen pflegerischen Aktivitäten durch die Pflege(fach)person (z.B. Teilkörperwäsche) erschöpft

---

**n.b.**

Einschätzung derzeit nicht möglich, weil Item bzw. seine Ausprägung weder beobachtet noch erfragt werden kann

---

- Akintürk, H., Arbeiter, K., Aufricht, C., Aßmann, C. & Bayerl, I. (2009). EXPRESS Pflegewissen Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Stuttgart: Thieme.

- Horneber, M., Fischer, I., Dimeo, F., Ruffer, J. U. & Weis, J. (2012). Cancer-related fatigue: epidemiology, pathogenesis, diagnosis, and treatment. Deutsches Arzteblatt international, 109(9), 161-171; quiz 172. doi: 10.3238/arztebl.2012.0161

- WHO/DIMDI 2005: Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (WHO), deutschsprachige Fassung [International Classification of Functioning, Disability and Health, 2001]. Genf: World Health Organization.